

## Wir haben keine Pandemie!

Ich hatte schon mal überlegt, ob es etwas besonderes zu berichten gibt. Aber irgendwie erscheinen mir alle Dinge recht klar und logisch, so dass ich keinen Anlass sah, über eine Besonderheit zu schreiben.

Bis gestern!

Auf meiner abendlichen Hunderunde begegnete ich einer Bekannten, die ich eigentlich ganz gerne habe und mit der ich mich immer sehr gerne austausche. Und während wir ein kleines Stück im Wald zusammen gelaufen sind, sprudelte es plötzlich aus ihr heraus: „ich glaube ja, wir haben gar keine Pandemie. Dafür sind die Verläufe zu mild.“ Ich musste erst einmal schlucken. Hätte irgendein fremder querdenkender Spinner so eine Bemerkung von sich gegeben, dann hätte ich gelächelt und wäre weitergegangen. Aber Menschen die ich mag, kann ich nicht einfach links liegen lassen. Da mir in unserem Umfeld genug Corona- Einschläge bekannt sind, habe ich anhand von Beispielen und den bekannten Fakten versucht, dagegen zu halten. Ob es mir gelungen ist? Keine Ahnung.

Und diese Fälle der - wie soll ich es nennen - Realitätsverweigerung (?) nehmen zu. Die Fakten sind bekannt und für alle Menschen zugänglich. Aber ganz offensichtlich kommt ein Teil der Menschen damit nicht klar. Das wiederum ist eine Sache, mit der ich nicht klar komme. Es ist mir wirklich nicht begreiflich, warum sich Menschen in eine Parallelwelt flüchten, in der andere, eigene alternative (und somit falsche) Fakten (oder besser Lügen) das Maß der Dinge sind. Ist das vielleicht so eine Art Selbstschutz nach dem Motto, ich mache mir die Welt schön und rette mich damit über die Zeit? Würde eine Krankheit zugrunde liegen, dann wäre so ein Verhalten zu erklären. Aber einfach so von jetzt auf gleich den Schalter umlegen und sagen, nee, das ist gar nicht so, das bereitet mir echte Sorgen.

Ein Beispiel besonderer „Güte“ ist ebenfalls ein Bekannter, dem wir öfter mal mit Hund im Wald begegnen. Wir hatten immer wirklich nett geplaudert. Bis zu dem Tag irgendwann im Frühling oder Sommer 2020, als er plötzlich von QAnon, verschwundenen Kindern und dem Retter der Welt, Donald Trump, anfang zu lamentieren. Da hatte ich ganz spontan das Bedürfnis nach ganz viel Abstand. Der Oberverschwörer der westlichen Welt wurde nun zum Glück abgewählt. Es bleibt zu hoffen, dass der ganze Brainfuck rund um QAnon damit auch wieder abebbt. Aber offensichtlich flüchten sich solche Menschen dann einfach in den nächsten geistigen Wirrwarr. Denn bei einer der letzten Aufeinandertreffen laberte er in Bezug auf Corona und die Kontaktbeschränkungen etwas von einem Ermächtigungsgesetz. Brainfuck!

Es gibt Menschen, die bereits verloren sind. Zumindest für mich. Vielleicht gibt es andere Menschen die hier Zugang finden und helfen können. Ich für meinen Teil habe Menschen in meinem Umfeld, für die ich kämpfe und die ich nicht einfach fallen lassen kann. Das ist mir wichtig, denn ich möchte sie nicht verlieren. Und ich glaube, das ist die kleine Botschaft, die ich heute mal ganz spontan in den Äther blasen möchte. Für den Erhalt unserer Gesellschaft ist es wichtig, dass wir um die Irrläufer kämpfen, dass wir sie nicht einfach aufgeben. Jeder einzelne von uns ist gefragt. Das ist heute wichtiger denn je. Denn die Gesellschaft, das sind wir alle. Diese Verantwortung können wir nicht auf andere schieben!

Oder kurz und knapp: Macht den Mund auf und schweigt nicht! Bleibt sachlich, aber haltet dagegen. Gegen die Unvernunft und gegen die Lügen. Gegen die Unmenschlichkeit!